

Auftaktveranstaltung

Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf:

21.02.2024, 17:30 bis 19:30 Uhr, StadtHaus Burgdorf

Protokoll

1	Begrüßung und Einführung.....	1
2	Klimaschutz in der Region Hannover und in der Stadt Burgdorf.....	2
3	Arbeitsphase: Klimaschutz in der Stadt Burgdorf.....	2
4	Ausblick.....	2
Anhang 1: Präsentationsfolien von Johannes zur Bensen, Region Hannover		4
Anhang 2: Präsentationsfolien von Klimaschutzmanager Volker Krüger, Stadt Burgdorf		8
Anhang 3: Präsentationsfolien von KoRiS und ekks		12
Anhang 4: Ergebnisse der Arbeitsphase.....		17

1 Begrüßung und Einführung

Bürgermeister Armin Pollehn von der Stadt Burgdorf begrüßt die rund 70 Teilnehmenden in den Räumlichkeiten vom StadtHaus in Burgdorf. Anlass ist das Vorreiterkonzept Klimaschutz der Stadt Burgdorf. Das Vorreiterkonzept dient dazu, die Stadt Burgdorf im Klimaschutz neu aufzustellen und einen möglichen Weg zur Klimaneutralität bis 2035 zu entwickeln. Hierzu hat die Stadt Fördergelder vom Bund und der Region Hannover eingeworben. Hierzu müssen alle Burgdorfer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, Vereine usw. einen Beitrag leisten. Ein wichtiger Schritt hin zu mehr erneuerbaren Energien und Klimaschutz ist u. a. die 5. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms der Region Hannover zu Festlegungen für Windenergiestandorte, die die Regionsversammlung hoffentlich im Frühherbst beschließt.

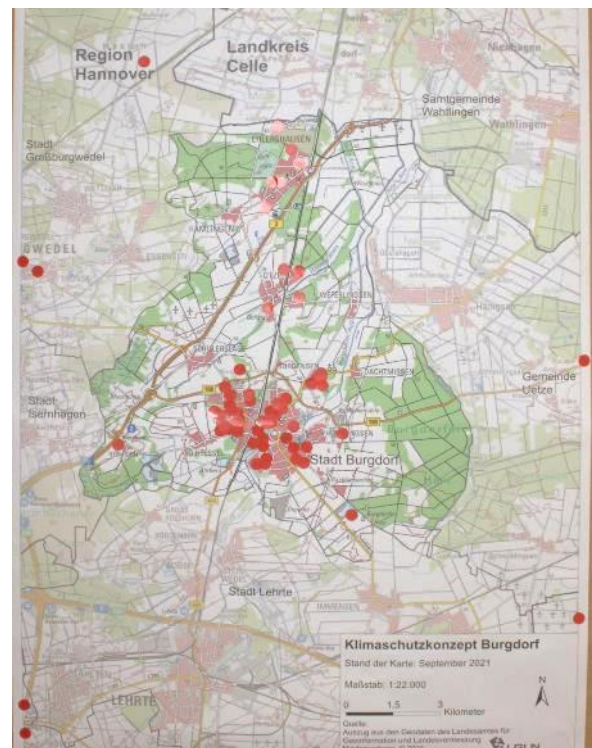
Mit der Erstellung des Klimaschutzkonzepts ist das Büro KoRiS – Kommunikative Stadt- und Regionalentwicklung in Zusammenarbeit mit energie konzepte klimaschutz Siepe beauftragt.

Zum Einstieg beantworten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer per Handzeichen Fragen zum persönlichen Bezug zum Klimaschutz (mit Doppelmeldungen, Zahlen geschätzt):

Beitrag	Anzahl
Ehrenamtlich im Klimaschutz	14
In der Kommunalpolitik aktiv	14
Erzeugen Solarstrom	24
davon mit Balkon-Kraftwerk	4
E-Fahrzeug als Hauptverkehrsmittel	18
Nutzen Car-Sharing	3
Nutzen eine Wärmepumpe	7

Von den Anwesenden kommen

- rund 40 aus der Kernstadt Burgdorf,
- rund 20 aus den ländlichen Ortsteilen,
- acht von außerhalb der Stadt Burgdorf,
- ungefähr fünf haben sich nicht verortet.



2 Klimaschutz in der Region Hannover und in der Stadt Burgdorf

Klimaplan 2035 der Region Hannover (Johannes zur Bonsen, Region Hannover)

Siehe ausgewählte Präsentationsfolien in Anlage 1.

Wo stehen wir heute in Burgdorf? (Volker Krüger, Klimaschutzmanager)

Siehe ausgewählte Präsentationsfolien in Anlage 2.

Energie- und CO₂-Bilanz (Benedikt Siepe, energie konzepte klimaschutz Siepe)

Siehe ausgewählte Präsentationsfolien in Anlage 3.

Hinweise aus der Diskussion zu den Vorträgen

- Der im Vortrag von Herrn Siepe benannte Emissionsfaktor für den Stromverbrauch bezieht sich auf den aktuellen bundesweiten Strommix, der aktuell noch einen hohen Anteil von Strom aus Kohle- und Gaskraftwerken beinhaltet. Durch den steigenden Anteil erneuerbarer Energien an der Stromerzeugung verringert sich der Emissionsfaktor für den Strom kontinuierlich. Auf Bundesebene wird angestrebt, dass im Jahr 2045 der gesamte Strombedarf aus erneuerbaren Energien gedeckt wird. Die Umstellung auf E-Mobilität ist nur in Verbindung mit dieser Umstellung der Stromerzeugung auf Erneuerbare Energien ein Betrag zum Klimaschutz.
- Wichtiges Thema ist aus Sicht von Teilnehmenden auch der Umgang mit Folgen des Klimawandels, die auch in Burgdorf bereits spürbar sind. Das Klimaschutzkonzept fokussiert auf den Klimaschutz durch die Reduzierung des Treibhausgasausstoßes. Querbezüge zur Anpassung an den Klimawandel werden jedoch berücksichtigt, zum Beispiel im Handlungsfeld Siedlungsentwicklung. Die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sollte bei Beschlüssen und Planungen in der Stadt Burgdorf berücksichtigt werden. Das Klimaanpassungskonzept für die Region Hannover gibt dafür wichtige Hinweise. Ggf. können für die Erstellung eines kommunalen Konzeptes zur Klimawandelanpassung Förderprogramme genutzt werden.
- Das Klimaschutzkonzept berücksichtigt in der Bilanzierung und Potenzialabschätzung nur die durch den Energieverbrauch bedingten Treibhausgasemissionen. Die Region Hannover hat eine regionsweite Betrachtung der nichtenergetischen Emissionen beauftragt, deren Ergebnisse in die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes einfließen.

3 Arbeitsphase: Klimaschutz in der Stadt Burgdorf

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer teilen sich auf die folgenden Themenstationen auf und wechseln alle 15 Minuten zur nächsten Themenstation:

- A Energetische Sanierung und Siedlungsentwicklung
- B Erneuerbare Energien
- C Mobilität
- D Konsum und sonstige Klimaschutzaktivitäten

Auf diese Weise kann jeder zu jedem Thema Ideen einbringen. Fragestellungen sind: „Welche Klimaschutzaktivität gibt es schon?“ und „Welche neuen Maßnahmen passen zu Burgdorf?“

Die Ergebnisse sind in Anhang 4 dargestellt (Erläuterungen: siehe dort).

4 Ausblick

Nächster Termin ist die Klimaschutz-Werkstatt am 9. April 2024 um 17:30 Uhr im StadtHaus, die vorrangig der Konkretisierung von Maßnahmen dient. Die Einladung erfolgt über die bewährten Wege und über den Klimaschutzverteiler, zu dem sich jeder anmelden kann. Um Anmeldung über diesen Link

<https://survey.questionstar.com/Burgdorf-Klimawerkstatt> oder per Mail an klimaschutz@burgdorf.de wird gebeten.

Bürgermeister Armin Pollehn bewertet die Ergebnisse der Arbeitsphase sehr positiv. Es sind viele Ideen zusammengekommen, die es nun zu sichten gilt. KoRiS wertet die Ergebnisse aus und bereitet sie für den weiteren Prozess auf. Wichtig ist festzustellen, wo die Stadt Burgdorf steht und woran sie arbeiten muss, um das Ziel der Treibhausgasneutralität bis 2035 zu erreichen.

Anhang 1: Präsentationsfolien von Johannes zur Bonsen, Region Hannover



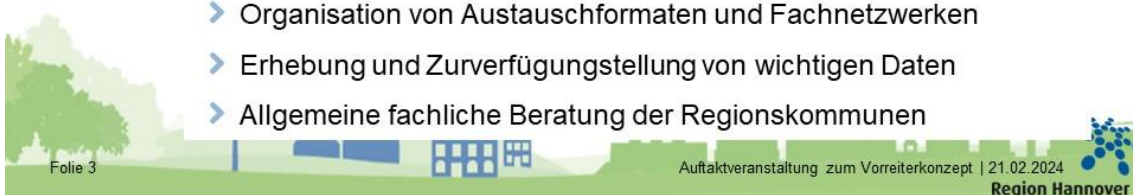
Wofür ein Klimaplan 2035?

- Die Region Hannover will **bis 2035 treibhausgasneutral** werden*, das Land Niedersachsen bis 2040
- Region und viele Regionskommunen wie etwa Burgdorf verfolgen **dasselbe ambitionierte Ziel**
- Hierzu wird die Klimaschutzarbeit auf regionaler und kommunaler Ebene verzahnt
- Projekte und Maßnahmen zum Klimaschutz sind sowohl auf regionaler als auch kommunaler Ebene sinnvoll und notwendig



Klimaschutz in der Region Hannover

- Regionale Klimaszenarien sind nur ein Baustein der Klimaschutzprojekte der Region Hannover
- Die Region unterstützt die Kommunen bereits auf vielfältige Weise
 - Anbieten von und Beratung zu Fördermitteln für Klimaschutz und Klimaanpassung
 - Trägerin der Verkehrs- und Regionalplanung, Naturschutzbehörde (Ausbau Windenergie, ÖPNV, Wiedervernässung von Mooren)
 - Zurverfügungstellung von Arbeitshilfen und Machbarkeitsstudien (Ausbau PV, Ausschreibung kommunale Wärmeplanung)
 - Organisation von Austauschformaten und Fachnetzwerken
 - Erhebung und Zurverfügungstellung von wichtigen Daten
 - Allgemeine fachliche Beratung der Regionskommunen





Zielsetzung Klimaplan 2035

- Beschluss 4555 (IV) der Regionsversammlung vom 12.10.2021 regionale Treibhausgasneutralität bis 2035 zu erreichen.
- Vorziehen der **Ziele des Masterplans 100% Klimaschutz**
 - **95% THG-Emissionen**
 - **50% Endenergie-Verbrauch**
- Ziel der **Treibhausgasneutralität bis möglichst 2035**
- **Gemeinsam mit Städten und Gemeinden** der Region Hannover

Klimaplan 2035 als zentrales Instrument



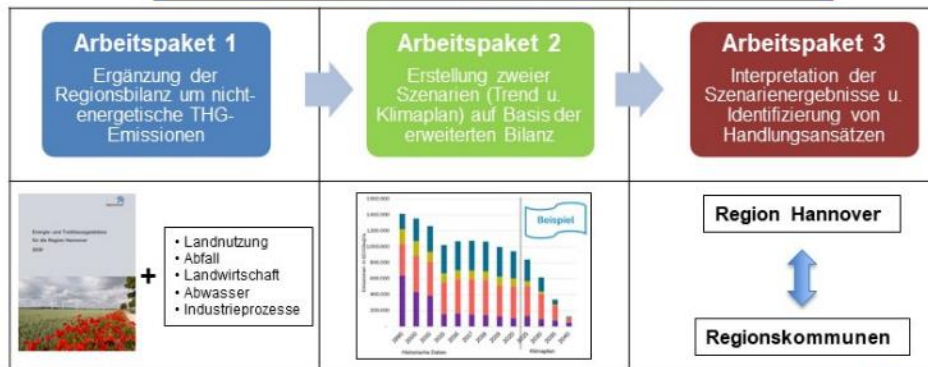
Aufbau Klimaplan 2035



Arbeitspakete Szenarienerstellung



erstellt



Folie 6

Auftaktveranstaltung zum Vorreiterkonzept | 21.02.2024

Region Hannover

Einbezug bestehender Vorarbeiten

- Kommunale Klimaschutzaktionsprogramme (KAPs)
- Regionales Raumordnungsprogramm (RROP)
- Verkehrsentwicklungsplan 2035+ „Aktionsprogramm Verkehrswende“
- „Masterplan 100% für den Klimaschutz“ (2012)
- Energie- und Treibhausgasbilanz für die Region Hannover
- CO₂-Bilanzierung für den Teilbereich Landwirtschaft (2015)
- Klimaschutzszenarien der Landeshauptstadt Hannover (2021)
- Etc.

Folie 7

Auftaktveranstaltung zum Vorreiterkonzept | 21.02.2024

Region Hannover



Aktueller Stand und weitere Schritte

- Konsolidierung der Arbeitspakete, Vorstellung Ergebnisse: 1. HJ24
- Verschneidung der Ergebnisse mit weiteren Instrumenten im Klimaschutz: RROP, Wärmeplanung, Solaroffensive etc.
- Abstimmung von Maßnahmen zwischen Region und Regionalkommunen (kommunale Vorreiterkonzepte)



HANNOVER

Region Hannover
Fachbereich Energie und Klima - 62 -
0511/616-21091
klimaschutzleitstelle@region-hannover.de

Ansprechpartner:
Johannes zur Bonsen
Durchwahl: -28583
E-Mail: johannes.zurbonsen@region-hannover.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Foto: Cornelia 2019

Anhang 2: Präsentationsfolien von Klimaschutzmanager Volker Krüger, Stadt Burgdorf

Vorreiterkonzept zum Klimaschutz



- Basis: Beschluss des Rats der Stadt Burgdorf vom Juli 2021
- Aktualisierung des alten Klimaschutzkonzepts von 2012/2013 nötig
- Fördermittel hierfür einwerben, da finanzschwache Kommune
 - Antrag auf Bundesmittel bei der ZUG gGmbH (70% Förderquote): Antrag in Feb. 2022 gestellt, bisher nur vorläufigen Maßnahmenbeginn bewilligt
 - Antrag auf REKO-Förderung bei der Region Hannover (30% Förderquote): Förderbescheid vorhanden

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefördert durch die
Region Hannover

21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

10

Energetische Sanierung und Siedlungsentwicklung



- Erhöhter energetischer Standard bei eigenen Neubauten
- Alle Neubaugebiete werden klimaneutral ausgestaltet (Beispiele: Nord-Westlich Weserstr.; 3. Abschnitt des Gewerbeparks Nordwest)
- **Erstellung eines energetischen Quartierskonzepts** und Aufbau eines Sanierungsmanagements für das Inselquartier in der Weststadt des Kernorts Burgdorf (ab März 2024)
- Leuchtturmprojekt Neuer Bauhof
- **Erstellung der kommunalen Wärmeplanung**
- Sanierung des eigenen Gebäudebestands
- energetische Sanierungen im Sanierungsgebiet „Innenstadt Burgdorf“
- ...



21.02.2024



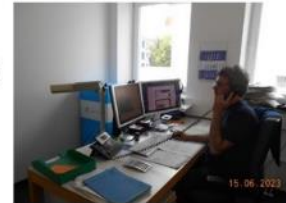
Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

11

Energetische Sanierung und Siedlungsentwicklung Beratung und Information



- Beratung und Fördermöglichkeiten für energetische Sanierungen im Sanierungsgebiet „Innenstadt Burgdorf“
- Erstberatung zu Klimaschutzthemen für Informationssuchende für ganz Burgdorf
- Bewerbung der **Nutzung** des sehr guten und kostenlosen **Beratungsangebots** der **Klimaschutzagentur der Region Hannover**
- Durchführung von Informationsveranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Klimaschutzagentur der Region Hannover
- Burgdorfer (**Online-)**Energiestammtische zu Themen wie z.B. zur **Heizungs-Erneuerung am 07.03.24, ab 17:30 Uhr** – mit einem Energieberater
- ...



21.02.2024



Vorreiterkonzept: Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

12

Erneuerbare Energien



- Nutzung von erneuerbaren Energien bei Neubauten (Beispiel neue IGS)
- **Innovatives Energiekonzept für den neuen Bauhof im Verbund mit der Kläranlage** (treibhausgasneutraler Betrieb - ohne Verkehr)
- **Errichtung von PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften** (z.B. auf der Astrid-Lindgren-Grundschule)
- **Förderung von Balkonsolaranlagen in Burgdorf**
- Umstellung der Heizung der öffentlichen Gebäude auf erneuerbare Energien
- Ausbau der Windkrafterzeugung und PV-Nutzung
- ...



21.02.2024



Vorreiterkonzept: Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

13

Mobilität



- **Ausbau der E-Ladeinfrastruktur (zusammen mit den Stadtwerken, aber auch durch weitere Privatunternehmen)**
- Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge
- Anbieten eines Car-Sharing-Fahrzeugs in Burgdorf (seit kurzen)
- **erstmaliges Angebot eines E-CarSharings in Burgdorf (voraussichtlich ab April/Mai 2024)**
- Einführung des Sprinti-Angebots auch in Burgdorf und Uetze
- Ausbau der Bike+Ride-Stationen an den drei S-Bahnhöfen im Stadtgebiet
- ...



21.02.2024



Vorreiterkonzept: Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

14

Mobilität



- **Errichtung und Ausbau von Fahrradstraßen zu Schulen (Gymnasium Burgdorf, Gudrun-Pausewang-Grundschule, zukünftig zur neuen IGS)**
- Förderung des Radverkehrs im Rahmen des Mobilitätskonzepts
- **Erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln (seit 2021 jedes Jahr neuer Kilometer- und Teilnehmer*innen-Rekord)**
- Ausbau des Hannah-Lastenrad-Verleihsystems
- Ausbau der Radwege
- **Anschaffung von Fahrrädern, E-Bikes und E-Lastenrädern für die Stadtverwaltung**
- ...



21.02.2024



Vorreiterkonzept: Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

15

Konsum und sonstige Klimaschutzaktivitäten



- Existenz eines Reparatur-Cafés in Burgdorf
- Möglichkeit der Ausleihe von Energiespar-Messgeräten in der Stadtbücherei
- Möglichkeit der Ausleihe von Energiespar-Koffern, Fischertechnik-Solar-Baukästen etc. für Schulen (beim Klimaschutzmanagement)
- Schaffung einer Stabsstelle Klimaschutz beim Bürgermeister
- Verteilung der Broschüre „Vorgärten in Burgdorf“ mit Tipps zu Anlage naturnaher Vorgärten etc.
- Mitarbeit der Stadt Burgdorf beim Klimaplan 2035 der Region Hannover
- Beitritt der Stadt Burgdorf und Erweiterung der Bürgerenergiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG um Burgdorf
- ...



21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

16

Fazit und Ausblick



Fazit

Die Stadt Burgdorf ist beim Klimaschutz auf einem guten Wege.

Ausblick

- Wenn alle mitmachen und möglichst viel zum Klimaschutz beitragen, können wir das Ziel - **bis 2035** nahezu **treibhausgasneutral** zu werden - schaffen.
- Hierfür soll das Ende des Jahres fertige Vorreiterkonzept zum Klimaschutz als Grundlage dienen.
- Natürlich ist es für das o.g. Ziel **bis 2035** unbedingt nötig, dass der Bund, das Land und die Region entsprechende Maßnahmen umsetzen bzw. unterstützen.

21.02.2024

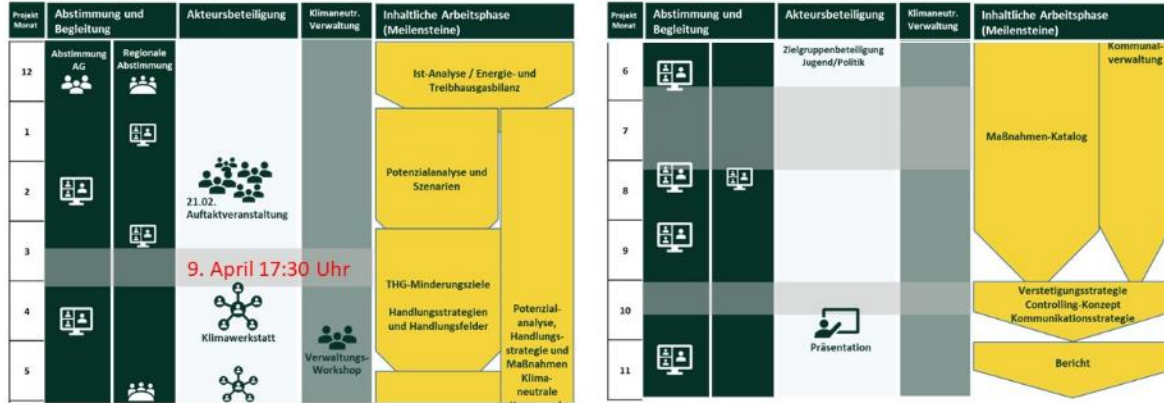


Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

17

Anhang 3: Präsentationsfolien von KoRiS und ekks

Erarbeitungsprozess



21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

34

Datenlage



- Bilanzierung erfolgte im Auftrag der Region Hannover
- Datenerhebung bei den zuständigen Energieversorgungsunternehmen (stationärer Energieverbrauch)
- Berechnung der Verkehrsemissionen über Verkehrsströme
- Erfassung nach Sektoren getrennt:
 - Haushalte
 - Gewerbe, Handel, Dienstleistungen (GHD)
 - gewerbliche Großverbraucher (Industrie)
 - Verkehr
- Energiebilanz nach Sektoren und Wärme/Strom differenziert
- THG-Bilanz nur nach Sektoren differenziert (Datenschutz)

21.02.2024

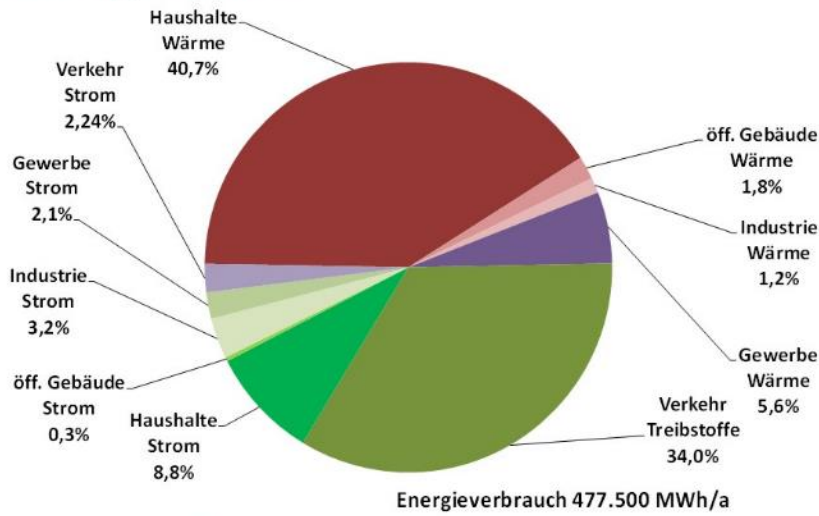


Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

19



Energiebilanz



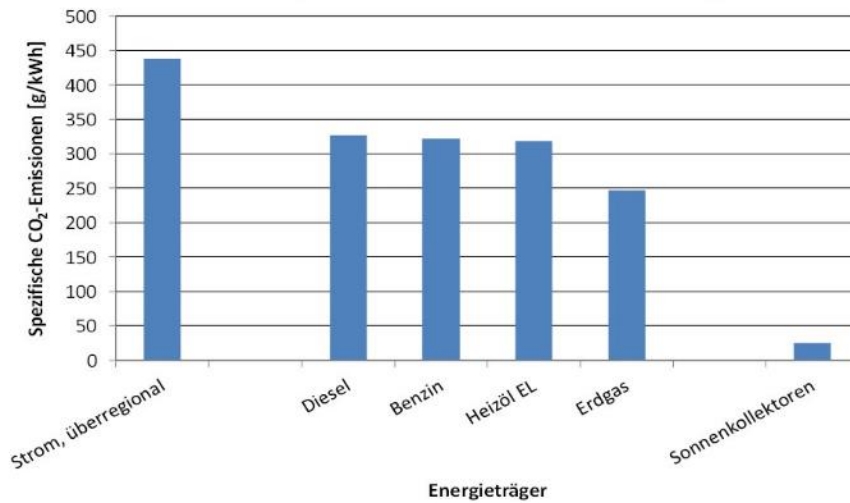
21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

20

Umrechnung in eine Treibhausgasbilanz



21.02.2024

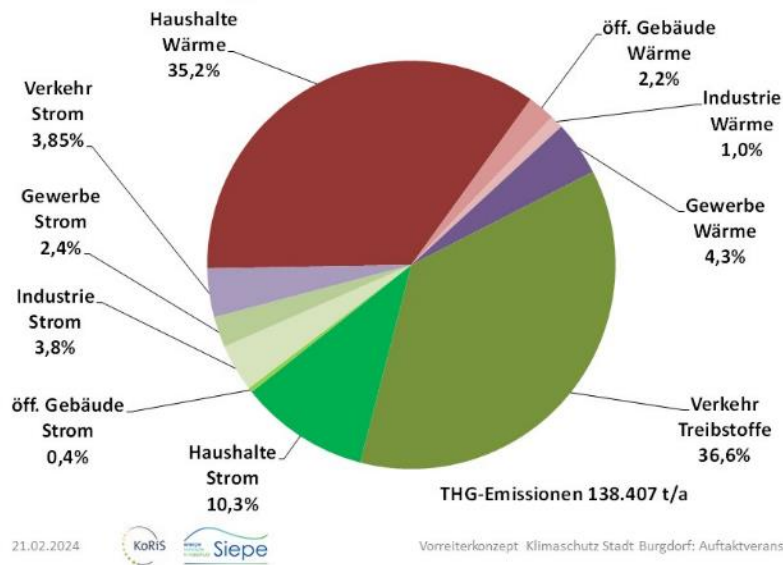


Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

21



Treibhausgasbilanz



Zusammenfassung



- Haushaltswärme und -Strom zusammen dominieren (rd. 45 %)
- Verkehr folgt dahinter (rd. 36 %) → ist vor Ort nur teilweise beeinflussbar, da auch überörtlicher Verkehr mit enthalten ist (B3, B 188, B 443)
- Der Anteil der Kommune beträgt knapp 3 % → geringer Anteil, aber die Kommune hat Vorbildfunktion

Ziele



Regionsbeschluss Treibhausgasneutralität bis 2035

- Was bedeutet das für die Stadt Burgdorf?
- Wie hat sich die Energie- und THG-Bilanz bislang entwickelt?

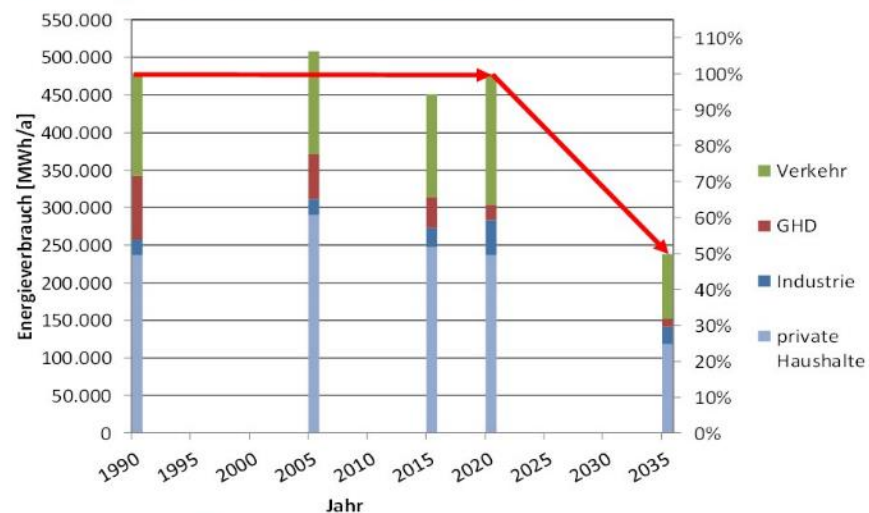
21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

24

Energiebilanz seit 1990



21.02.2024

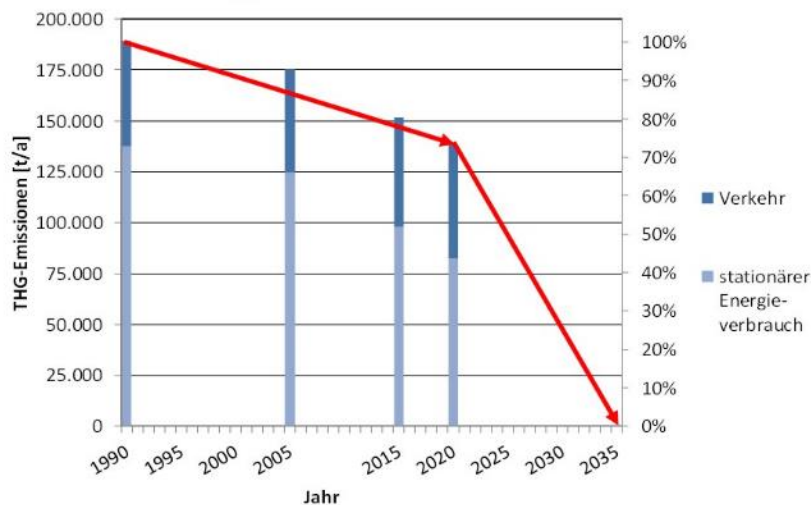


Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

25



Treibhausgasbilanz seit 1990



Fazit

Bisherige
Strategien reichen
nicht aus!

Was ist zu tun?

21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

26

Wie geht es weiter?

Bleiben Sie auf dem Laufenden und lassen Sie sich
in den Verteiler aufnehmen:

klimaschutz@burgdorf.de

Ihr Ansprechpartner

Stadt Burgdorf

- Stabsstelle Klimaschutz -

Klimaschutzmanager Volker Krüger
(Dipl.-Ing. Umwelttechnik)

Tel.: 05136/898-385



Anmeldung
Klimawerkstatt
und Verteiler

21.02.2024



Vorreiterkonzept Klimaschutz Stadt Burgdorf: Auftaktveranstaltung

33

Anhang 4: Ergebnisse der Arbeitsphase

Nachfolgend sind alle gesammelten Ideen in den Originalformulierungen aufgeführt. Lediglich bei unklaren Formulierungen oder Abkürzungen sind Klarstellungen in eckigen Klammern [] erfolgt.

Hinweise wurden jeweils den passenden Themenbereichen zugeordnet und sind daher zum Teil nicht mehr in dem Themenbereich zu finden, an dessen Station sie eingebracht wurden. Teilweise gibt es Überschneidungen von Themen, Geothermie für Nahwärme findet sich zum Beispiel im Themenbereich A bei Wärmeplanung und in Themenbereich B bei Geothermie.

Ebenfalls eingefügt sind im Vorfeld der Veranstaltung per Mail eingegangene Ideen, deren Absender eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht einrichten konnten. Diese Ideen sind *kursiv* eingefügt.

Themenbereich A – Energetische Sanierung und Siedlungsentwicklung

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Das gibt es schon	
Burgdorfer (Online-) Energiestammtische zu verschiedenen Themen	Klimaschutzmanagement
Kommunale Wärmeplanung (ab 2025)	Stadt Burgdorf
Informationsveranstaltungen mit der Klimaschutzagentur Region Hannover	Klimaschutzmanagement
Leuchtturmprojekt Neuer Bauhof	Stadt Burgdorf
Kostenloses Beratungsangebot der Klimaschutzagentur Region Hannover	Klimaschutzagentur Region Hannover
Erhöhter energetische Standard bei eigenen Neubauten	Stadt Burgdorf
Erstberatung für Informationssuchende	Klimaschutzmanagement
Energetisches Quartierskonzept und Sanierungsmanagement Inselquartier	Stadt Burgdorf
Alle Neubaugebiete treibhausgasneutral	Stadt Burgdorf
Beratung und Fördermöglichkeiten energetische Sanierungen Sanierungsgebiet „Innenstadt“	Stadt Burgdorf
Ergänzung: Leuchtturmprojekt Sanierung Rathaus I	Stadt Burgdorf
Neue Ideen	
Stadtentwicklung	
Klimavorrang	Verwaltung
Raumentwicklung + Flächennutzungsplanung konsequent an CO ₂ Einsparung ausrichten	Kommune
Siedlungsentwicklung (-erweiterung) stark zurückfahren/eindämmen	Kommune
Weniger Zersiedlung, weniger Einfamilienhäuser	
Flächenverbrauch nur über Produktionsintegrierte Kompensation (PIK) „ausgleichen“	
Mehr Grünflächen, landwirtschaftliche Flächen erhalten, statt weiterer Siedlungsbau	Kommune
Lindenbrink Otze ist LEADER-Pilotprojekt: eine Elektro-Installation wird gebaut, warum keine Ladesäulen?	Stadt Burgdorf
Verdichtung von Baulücken	
Wohnungsbau-Gesellschaften mit Klimaschutzmanager an einem runden Tisch	Klimaschutzmanager
Für Mieter nutzbare Gartenflächen zwischen Mietshäusern einplanen	
Keine Verwendung von landwirtschaftlichen Flächen für Neubauten	
Entsiegelung von Flächen	

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Entsiegelung	Stadt
CO ₂ -Senken einplanen	Stadt
Bauleitplanung	
Gründächer im Bebauungsplan festsetzen!	Kommune
Dachbegrünung fordern + fördern	Stadt (werke)
Grünflächen	
Mehr beschattete Grünflächen einrichten, bepflanzen	Kommune + Gewerke Planung (bei Siedlungen)
Mehr Bäume, Pflanzen	Stadt, Eigentümer
Grünzüge im Stadtbereich für Kaltluftzonen	Stadt
Städtische Parks/Grünflächen extensiver nutzen (z.B. weniger mähen)	
Wärmeplanung	
Kommunale Wärmeplanung in 2024	
Fernwärme gerade auch in der Innenstadt (Kernstadt)	Stadtwerke
Fernwärme für Innenstadt	Stadtwerke
Gesamte Stadtbereiche mit Nahwärme versorgen	Stadt Burgdorf/Stadtwerke
Zentrale Energielösung fördern (zentrale Fernwärme)	Stadtwerke + Partner
Fernwärme in Quartieren mit Großwärmepumpen (Boden-Wasser)	
BHKW in der Innenstadt	
Genossenschaft zum Betrieb dezentraler BHKW	
Abwärme nutzen Deponie, Klärwerk	Betreiber
Energie der Mülldeponie für die Schulen nutzen	
Nutzung von Abwärme von Parlasca	
Abwärmenutzung der Industrie z.B. Parlasca	
Parlasca-Abwärme als Nahwärmeversorgung	
Keine neuen Gasleitungen	
Verkehrsplanung	
Autofreie Quartiere planen + umsetzen	Kommune
Autofreie Innenstadt	Stadt
LKW-Verkehr aus der Stadt	
Ampeln und Beleuchtung in der Nacht reduzieren	
Straßenlaternen nachts auf jede 2. Reduzieren	
Energetische Sanierung	
Bestandsimmobilien (Investitionsvolumen!)	
Serielle Sanierung fördern	Stadt
Preise von Energie-Sanierung offenlegen + transparent machen – dadurch Akzeptanz schaffen	Stadt
Heizung + Warmwasser im Hallenbad reduzieren!	
Sanierungsmaßnahmen von Altgebäuden fördern (z.B. Fenster, Dämmung)	Land
Energiekonzept für St. Pankratius und Umgebungsquartier	
Neue Isolierfenster in städtischen Gebäuden (besonders Saal im Schloss)	
Mehr Begrünung auf/an städtischen Gebäuden (Vorreiter/Vorbild)	Stadt

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Intelligente Zähler in allen Haushalten	Stadtwerke
Förderung/Beratung/Aufklärung	
Crowdfunding/Stiftung – private Spenden für ärmere Bevölkerung, damit die auch Energiemaßnahmen umsetzen können	
Beratung für Privathaushalte einfacher gestalten	
Förderungsunterstützung für Privathaushalte	
Wärmebildkamera Ausleihe für Bürger	Stadtwerke
Holzöfen mit Filter versorgen, Aufklärung	
Informationsveranstaltung zu Hausgartengestaltung (klimagerecht)	Stadt, Privat
Aufklärungskampagne gegen Schottergärten und Versiegelung allg.	Stadt Burgdorf
Schottergärten Kontrolle/Aufklärung/Ahndung	Bauordnung Stadt Burgdorf
Sonstiges	
Keine Lichtwochen	
Klimafolgenanpassung	
Klimawandel bei Bepflanzungen bedenken	
Wassermanagement, Versickerung	Stadt
Aktives Wassermanagement statt blinder Entwässerung, sommerliche Starkregen zur Bewässerung von kohlenstoffreichen Böden nutzen	Stadtentwässerung, Wasserverbände

Themenbereich B – Erneuerbare Energien

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Das gibt es schon	
Nutzung erneuerbarer Energien bei Neubauten (z.B. neue IGS)	Stadt Burgdorf
PV-Anlagen auf städtischen Liegenschaften	Stadt Burgdorf
Innovativer Energieverbund neuer Bauhof mit Kläranlage	Stadt Burgdorf
Umstellung Heizung öffentlicher Gebäude auf erneuerbare Energien	Stadt Burgdorf
Förderung von Balkonsolaranlagen in Burgdorf	Stadt Burgdorf
Ausbau der Windkraftgewinnung und PV-Nutzung	Region Hannover, Stadt Burgdorf
Beitritt Stadt Burgdorf bei Bürgerenergiegenossenschaft Lehrte-Sehnde eG	Stadt Burgdorf
Ergänzung: Klimaschutz als durchgängiges Prinzip <ul style="list-style-type: none"> ▪ Anmerkung eines Teilnehmers dazu: zu bezweifeln, bitte konkret [benennen] 	
Neue Ideen	
Grundsätzliches	
Grundversorgung 100% erneuerbar	Stadtwerke
Kein Ökostrom durch Zertifikathandel	Stadtwerke
Leistungsfähiges Stromnetz für PV-Einspeisungen	
Entsprechende Stromleitungen, um Solarstrom einzuspeisen	Stadtwerke
Vorhandene Stromnetze (auch im ländlichen Bereich) stärken, damit es aufgrund vieler Strombetriebener Geräte wenig Stromausfälle gibt	Stromversorger
Netzentgelte an CO ₂ -Vermeidung ausrichten	Bund
Vereinfachung von Einspeisegenehmigungen	Stadtwerke

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Fortführung EEG Einspeisevergütung für ausgelaufene PV-Verträge	Stadtwerke
Dynamischer Strompreis wie an der Strombörse	Stadtwerke
Finanzielle Teilhabe	
Ausweisung von Investitionsflächen zum Bau von [Energie-]Erzeugungsanlagen	Verwaltung
Beteiligung der Bürger an Windenergieanlagen	
Bürgerbeteiligung an PV + Wind Großanlagen	
Bessere, gerechtere Bezahlung von Solarenergie bringt mehr Interessenten	
Verlängerung der Einspeisevergütung von alten EEG-Verträgen (sonst Abbau)	Stadtwerke
<i>Bürgerwerke: Beratungs- und Förderangebote für alle Bürgerinnen und Bürger, nicht nur für Kunden der Stadtwerke</i>	
Beratung/Einbindung	
Wärmepumpen kW [Leistungs]Bestimmung	Wer ist Ansprechpartner?
Energieberatung für Senioren	Freiwillige/Ehrenamtliche
Photovoltaik (PV)	
Schnellerer Ausbau PV auf öffentlichen Gebäuden	Stadt Burgdorf, Stadtwerke
PV auf alle städtischen Gebäude	
PV auf öffentliche Gebäude	
PV auf komm. Liegenschaften	
Mehr PV auf öffentlichen Gebäuden	Stadt Burgdorf
Mehr PV auf Bauhof, IGS	Stadt Burgdorf
PV-Anlage: Warum 100 kWp auf der IGS und nicht 300 kWp?	R. Broy
PV-Anlage Schwimmbad + Ladeinfrastruktur	Stadt Burgdorf
PV auf alle privaten Neubauten -verpflichtend-	
PV verpflichtend auf Neubauten (Kombi PV + Wärmepumpe)	
PV-Anlagen auf Mehrfamilienhäusern ausbauen	Stadt
Denkmalgeschützte Häuserdächer: Photovoltaik erlauben	
Stadtwerke stellt PV-Anlage zur Miete für Eigenheimbesitzer (Rentner kaufen keine PV-Anlage!)	Stadtwerke
Investitionshürde senken bei PV-Anlagen → Beispiel EnPal	Stadt Burgdorf mit Stadtwerken
Kosten für PV-Anlagen sind zu hoch können sich viele zu den Preisen nicht leisten (Rentner)	
PV Anlagen Sportvereine Vereinsheim Unterstützung	Stadt/Region
PV auf die riesigen Scheunendächer	Landwirte
PV vorrangig auf Gebäuden statt in der Fläche → Burgdorf als Vorreiter	
PV auf Freiflächen	
PV über Parkplätze von Edeka, Aldi, Lidl, etc.	
Große Parkplätze mit Solarzellen überdachen	
Solarparks nur über versiegelten Flächen – <u>nicht</u> Agri-PV	
Begrünung unter Solarflachdächern = Wasser, Temperatur runter, Emissionen runter	BUND
Solar für Rekultivierungsflächen Sand und Kiesabbau	

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Schutzwälle bei Sand- und Kiesabbau für Solar nutzen	
Agri-PV Freiflächen-Konzept	Stadt Burgdorf
Augenmerk auf Biodiversität bei PV (frei/Agri)	Konzept der Stadt
Kombination aus Ackerbau + Solaranlagen	
PV auf nasse Böden, Acker	BUND
Wenn Agri-PV, dann bitte naturverträglich! Z.B. naturnahe Bepflanzung/Nisthilfen	
Wind	
Windenergie schneller	Stadt Burgdorf
Vorbehaltsgebiete des RROP auch nutzen	
Genehmigung von Windkraftanlagen Burgdorf Süd/Immensen	Bundeswehr
Windkraft im privaten Bereich	
Kleine Mini-Windräder (für wenig sonnige Tage) fördern	Stadt
Biomasse	
Biomasse ist erneuerbar und gleichzeitig preiswerter Speicher Anteil an den Erneuerbaren	
Biogas-Anlage errichten (ohne Maisfelder)	Landwirte
Biomasse ausbauen	
Biokraftwerke	
Biogas aus Wildpflanzen – Blümmischung	
Biogas aus Wildpflanzen	
Biogas aus Schweine-Gülle	Betreiber
Biogas aus Gülle & Reststoffen	Landwirte/Stadtwerke/weitere Partner
Biogas aus Schweine-Gülle in Schillerslage	
Kein Getreide zu Kraftstoffherstellung	
Geothermie	
Geothermie für Nahwärme – Lösungen in Quartiere nicht nur in der Weststadt	
Geothermie Karte geologisch, die öffentlich einsehbar ist, sodass nicht jeder ein Gutachten beantragen muss	
Geothermie für die Nahwärmeversorgung	
Erdwärme für Fernwärme Innenstadt	Stadtwerke
Nutzung des Geothermie-Sachverständs der Bewohner	Stadtwerke
Geothermie weiter fördern	
Nutzt das Wissen der Geowissenschaften, die in Burgdorf wohnen für Geothermie	
Speicher	
Speicher für PV-Anlagen	
Strom: Energiespeicher	
Quartierspeicher für regenerativ erzeugten Strom	
Dezentrale Energieerzeugung Erneuerbarer Energien → H ₂ → Speicherung	

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Wasserstoff als Energiespeicher	Energieversorger/Windparkbetreiber

Themenbereich C – Mobilität

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Das gibt es schon	
Einführung des Sprinti-Angebots auch in Burgdorf und Uetze	Region Hannover
Ausbau des Hannah-Lastenrad-Verleihsystems in Burgdorf	
Ausbau der E-Ladeinfrastruktur	
Fahrräder, E-Bikes und E-Lastenräder für die Verwaltung	Stadt Burgdorf
Erstmaliges Angebot für E-CarSharing in Burgdorf (ca. ab Mai 2024)	
Umstellung des städtischen Fuhrparks auf E-Fahrzeuge	Stadt Burgdorf
Car-Sharing-Fahrzeug in Burgdorf (seit kurzen)	
Erfolgreiche Teilnahme am Stadtradeln	Stadt Burgdorf
Förderung Radverkehr im Rahmen des Mobilitätskonzepts	Stadt Burgdorf
Ausbau der Bike+Ride-Stationen an S-Bahnhöfen	Stadt Burgdorf
Das „alte“ Radverkehrskonzept von 2011 ist nicht einmal zu 50% umgesetzt	Stadt Burgdorf
Ausbau der Radwege Anmerkungen: ▪ Wann?	
Errichtung und Ausbau von Fahrradstraße zu Schulen Anmerkungen: ▪ Wann [erfolgt die Umsetzung]? ▪ Das „alte“ Radverkehrskonzept von 2011 ist nicht einmal zu 50 % umgesetzt	Stadt Burgdorf
Verkehrsversuch Hinweis: Umsetzung nach Alternative 6 [u.a. Einrichtungsverkehr Ost nach West und Fußgängerzone auf Teilstück obere Marktstraße]	
Neue Ideen	
Grundsätzliches	
Bei <u>jeder</u> Maßnahme Fahrrad <u>vor</u> Auto priorisieren!	
<i>Bewusstseinsbildung: Angebote zur Sensibilisierung der Bevölkerung für umweltfreundliche Mobilität (Workshop anbieten)</i>	
Offene Werkstatt zum Tüfteln, Forschen, Vernetzen	
Mobilitätskonzept/Straßenraumgestaltung	
Alternative Konzepte zur E-Mobilität stärken (Öffis, Fahrrad) um Suffizienz zu stärken! Einkaufsgutschein für Fahrradnutzer	
Alternativen für E-Mobilität finden: Clevere computergestützte Bündelung von Individualverkehr	Verkehrsanbieter ÖPNV
Marktstraße fahrrad- und fußgängerfreundlicher gestalten	
Autofreie Marktstraße, Fußgängerzone für schöneren Aufenthalt	
Verzicht auf Ampelschaltung komplett ab ca. 18 Uhr	
Autofreie Marktstraße, kostenloser Shuttlebus/-busse	
Preiswerte, wenn nicht kostenlose Shuttle-Angebote für Senioren, andere Mobilitätsbeschränkungen	

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Keine Zerschneidung der Landschaft durch den Neubau von Straßen	
Raum für ruhenden Autoverkehr reduzieren	
Tempo-Limit (auch als Lärmschutz auf 188)	Stadt
Tempo 30	
Ampeln durch Kreisel ersetzen, Ampeln ausschalten	Region/Bund
Verkehrsvermeidung	
Bei Einstellungen von Arbeitnehmern Wohnort berücksichtigen	Arbeitgeber
Zersiedlung stoppen → Mobilität reduzieren	
Ohne Auto erreichbare Einkaufsangebote	
Förderung von Home-Office in Verwaltungen → gutes Internet überall	Stadtverwaltung, Netzbetreiber
Mobilität/Verkehrskonzept folgt konsequent der <u>Verkehrsvermeidung</u>	
ÖPNV	
Öffentliche Verkehrsmittel stärken → verlässliche Angebote, längere S-Bahnzüge	
Anbindung aller Ortschaften durch Busse/höhere Taktung in den „Randzeiten“	
Bessere Schulbustaktung z.B. 3./4 Stunde hin/her	Regio Bus
Busverkehr elektrifizieren	
Mehr S-Bahnen, kürzere Züge	Region
Sprinti auch nach 2024	
Sprinti nach Burgwedel	
Fahrstuhl am Bahnhof reparieren!	
Rampe zum Bahnsteig am Bahnhof bauen! Als Alternative zum schon langen defekten Fahrstuhl	
<i>Förderung des öffentlichen Nahverkehrs</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>Beispielsweise durch moderne u. umweltfreundlichere Fahrzeuge</i> ▪ <i>Kostengünstigere oder kostenlose Nahverkehrstickets für Einwohner</i> ▪ <i>Anreize für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln (Rabatte o. Bonusprogramm)</i> 	
Fahrrad/E-Bike	
Beitritt Netzwerk Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen (AGFK)	Stadt
Sicherheit von E-Bikes im öffentlichen Raum	Stadt
Angepasste Stellplätze für Lastenräder + Fahrrad + Anhänger (Länge/Größe)	
E-Bike Ladestationen an Geschäften und in der City	
Einsatz von angepassten 4-rädrigen Lastenrädern z.B. im Bauhof	
Förderung von hochwertigen 4-rädrigen Lastenrädern im Austausch zum Zweitwagen	
Fahrrad-Stationen an Bahnhöfen für <u>hochwertige</u> Räder (Einzelplatz) → Beispiel Wunstorf	
Sichere Abstellplätze für Fahrräder (es wird viel gestohlen, demoliert)	Stadt
Bereitstellung von Rikschas zur Beförderung von Senioren/Menschen mit Handicaps → Ausflug/Arzt	Hannah-Portal/Seniorenheime

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
<i>Lastenfahrradverleih</i>	
4-rädrige E-Lastenräder, Hersteller: City Q, Mubea, Antric	
Bewusste Nutzung von E-Bikes nur als Auto-Ersatz. Für kurze Entfernungen spart das normale Fahrrad mehr elektrische Energie, weil es keine braucht.	Privat
<p>„Fahrradfrühling“ statt „Autofrühling“: z.B. im Rahmen des Fußgängerzonen-Versuchs:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Örtliche Fahrradhändler dürfen ausstellen, ▪ ADFC stellt den Verein und vor allem interessante Fahrradtouren rund um Burgdorf vor ▪ Das Fundbüro versteigert nicht abgeholte Fahrräder ▪ Es gibt einen Bereich „Fahrradflohmarkt“, wo Privatleute gebrauchte Fahrräder zum Kauf anbieten ▪ Fahrradinitiativen wie Rad & Tat (Diakonie) oder der Nachbarschaftstreff stellen ihre Arbeit vor, bieten evtl. Workshops an für einfache Fahrradreparaturen, nehmen Spenden für die Flüchtlingsarbeit entgegen oder ähnliches ▪ Polizei bietet Fahrrad-Registrierungen an ▪ Parcours für Kinder zum Üben für die Fahrradprüfung auf dem Schulhof der GS1 	
Radwege	
Fahrradfreundliche Anfahrt zum Bahnhof schaffen	
Fahrradstraße nach Hannover forcieren	
<u>Radschnellwege</u> Uetze, Lehrte, Celle, Burgwedel	
Fahrradstraßen auch zu Sportanlagen in den Ortsteilen	
Fahrradstraßen umsetzen	
Radschnellwege nach Hannover & in die Ortsteile	
Mehr Fahrradstraßen und breitere, Radwege sanieren	Region, Stadt
<p><i>Ausbau Radinfrastruktur</i></p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Errichtung sicherer und breiterer Radwege ▪ Errichtung von Fahrradabstellanlage an öfftl. Einrichtungen und Nahverkehrsknotenpunkten 	
Fußgängerinfrastruktur	
<i>Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur: Schaffung von einer reinen Fußgängerzone (Marktstraße) – so wird die Lebens- und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt drastisch erhöht</i>	
E-Mobilität	
Förderung von Ladestationen im privaten Bereich (Sportverein)	Region/LSB
Ladestationen direkt an der Produktionsstätte „Direct charge“	
Autarker Ladepark nur mit Wind bzw. Solarenergie betreiben	Energieversorger
Normung v. E-Bike Akkus, Ladestationen mit Tauschmöglichkeiten (DIN?)	
E-PKW kombiniert mit eigener Photovoltaik	Insbesondere Privatperson, auch Gewerbe, öffentlicher Dienst
E-Ladestationen nicht nur in der Innenstadt, auch in Wohngebieten	Stadtwerke
Mehr Ladepunkte außerhalb der Innenstadt, flächendeckende Verteilung	Stadtwerke/Stadt Burgdorf
E-Säulen in den OT	Stadt

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Irrsinn: E-Mobilität stoppen? Alternativen schaffen	Stadt Burgdorf
Umstellung auf (grünen) Wasserstoff verbreiten	Stadtwerke, Region, Stadt Burgdorf
Alte Autos lange fahren	
<i>Förderung: Elektromobilität</i>	
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Aufbau von Ladeinfrastruktur ▪ Integration von elektrischen Fahrzeugen in den städtischen Fuhrpark und öffentlichen Nahverkehr 	
Sharing/Nachbarschaftshilfe	
Car-Sharing Stationen in den Ortsteilen	Stadt/private Anbieter
Mehr als 1 E-Car-Sharing, nur wenn Verfügbarkeit SICHER ist, kann auf einen Zweitwagen verzichtet werden	
Nachbarschaftshilfe organisieren	Bürger + organisierte Arbeitsgruppen
Mitfahrbank/-bänke mit optimiertem Konzept (ähnlich Sprinti)	
Mobilitätsstationen & Fahrradverleih am Bahnhof	
Mobilitätsstationen Reparatur + Verleih (E-Bike, Lastenrad, Bulli)	
Gemeinschaftliches/nachbarschaftliches <u>Teilen</u> von Lastenrädern in Kleingruppen z.B. Wohnstraßen (das <u>neue</u> Hannah-Portal macht's möglich)	
<i>Carsharing u. Bikesharing Angebote</i>	
Stadtradeln	
Trostpreise beim Stadtradeln als Motivation sportfauler Schüler	
Stadtradeln zeitlich ausweiten	

Themenbereich D – Konsum und sonstige Klimaschutzaktivitäten

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Das gibt es schon	
Schaffung einer Stabstelle Klimaschutz beim Bürgermeister	Stadt Burgdorf
Ausleihe Demonstrationsobjekte Energie sparen, Lüften, Solarenergie für Schulen	Klimaschutzmanagement
Mitarbeit Stadt Burgdorf beim Klimaplan 2025 der Region Hannover	Klimaschutzagentur Region Hannover, Stadt Burgdorf
Energiesparprojekte in den Schulen	Stadt Burgdorf
Broschüre „Vorgärten in Burgdorf“ mit Tipps zu Anlage naturnaher Vorgärten etc.	Stadt Burgdorf
Ausleihe von Energiespar-Messgeräten in Stadtbücherei	Stadt Burgdorf
Repaircafé in Burgdorf	Stadt Burgdorf
Wald macht stark e.V.	
Neue Ideen	
Informationen/Aufklärung	
Good-Practice-Beispiele für Bürger für Bürger über technisch und biologisch Klimaschutz	Stadtportal
Mehr PR/Broschüren für lokale und regionale Erzeuger!	

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Außerschulische Lernorte schaffen + nutzen (Kinder, Jugendliche, Erwachsene sensibilisieren)	
Online-Plattform für Verbraucher mit lokalen Angeboten wie z.B. Tübinger Stadt	
Mehr Öffentlichkeitsarbeit zum Thema → Flyer, Broschüren an Bürger verteilen „was kann ich selber tun/einsparen?“	
Infoveranstaltungen das nicht alles im Haus digitalisiert sein muss → Suffizienz! Knöpfe drücken	
Gärtnern als Schulmaterial, Schulgärten	Schulen
Ausflüge zu Mülldeponie inkl. Aufklärung über Problematik	Schon in KiGA + GS!
Ökopluspunkte durch Mitarbeit Ehrenamt Arbeitskreise	
Vereine fördern	
Konsum	
Kurze Transportwege durch regionale Strukturen (Vernetzung)	
Regionale Wertschöpfungsketten fördern	Wirtschaftsförderung
Burgdorfs Einzelhandelsangebot ins Internet bringen → wer hat konkret <u>ge</u> <u>nau</u> was? (evtl. Webshop) → weniger Paketwege	Wirtschaftsförderung
Lieferdienste reduzieren (d.h. z.B. nur 1-mal je Woche)	Privatpersonen
<i>Bringdienste mit Lastenfahrrädern</i>	
Förderung regionales Anbau Modell wie „Fritz Tisch“	
Unterstützung + Zusammenarbeit mit regionaler Landwirtschaft! Bauern ins Boot holen	Stadt
Kita + Schulverpflegung auf Otze umstellen oder klimaneutral	
Reduzierung von Wegwerfprodukten → Nachfüllpackungen	Haushalte
Moore	
Moore wiedernässen: Oldhorster, Ehlershausener, Ramlinger, Niedermoor am Hechtgraben	Stadt, Region, Eigentümer
Vernässung von Mooren + Bruchwäldern	Stadt/Landwirtschaft
Moorreaktivierung, Wiedervernässung Oldhorster Moor, Co ₂ Senkung um mindestens 25%	BUND
Moore, Moore, Moore!	Stadt Burgdorf
Grünland entwickeln + Moore → als CO ₂ -Senke	
Nicht nur für Aufforstungen auch für Grünland & Moor Vernässung sorgen	
Entkusselungsaktionen mit Kindern – Moorschutz	
Schulen in aktive Projekte einbinden Oldhorster Moor entkusseln	BUND
Häuser und Gärten	
Dachbegrünungen fördern (Beratung + Zuschüsse)	Stadt Burgdorf
Fassadenbegrünung	Kommune, Gewerbe, Privat
Fassaden Begrünung, um Wärme zu reduzieren → Klimaanlage	BUND
Förderung von Fassadenbegrünung (Information, Zuschüsse)	Stadt, Gewerbe, Privat
Fassadenbegrünung unterstützen	Arbeitskreis Stadtbegrünung gründen!
Mehr Werbung/öff. Veranstaltungen für „Vorgärten in Burgdorf“!	Stadt Burgdorf
Bei einem Hausneubau schenkt die Stadt/Region zur Einweihung einen Baum	Stadt/Region

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Entschotterung von Gärten (Beratung, Ordnungsgelder verhängen)	Privat/Stadt
Schottergärten zurückbauen lassen, Artenvielfalt fördern	Stadt
Mehr Kontrolle gegen Schottergärten, Neubaugebiet	Stadt Burgdorf
Unterstützung Garten nahe Gewässerunterhaltung	Stadt Burgdorf
Schwarze Dächer verbieten	
Gärten + Kompost im Garten unterstützen, Abfall vermeiden	
Aufklärung für Kompost in Gärten	
Entsiegelung, Versiegelung und Zersiedelung	
Entsiegelung & Starkregenvorsorge	
Entsiegelung (Information, Zuschüsse)	Privat, Gewerbe, Stadt
Versiegelung aufbrechen, CO ₂ durch Begrünung kompensieren	Arbeitsgruppe
Zersiedelung eingrenzen/stoppen	Stadt
CO₂-Senken	
CO ₂ -Senken (Wald, Landschaft, Moor)	
Burgdorfer Bürgerwald → auch für Schulen + Kita, für Veranstaltungen	
Pflanzung von Bäumen + Sträuchern im Stadtbereich	Stadt Burgdorf
Baumschutzsatzung	Stadt Burgdorf
Baumschutzsatzung einführen	Stadt Burgdorf
Ausweitung von Naturwaldzellen	Forstbetriebe
Klima- und Artenschutz – Urwald	Stadt/Stadtpark
Mehr Naturschutzgebiete	Land/Kommune
Aufforstung, Baumerhalt an Wegen	
Förderung von Grünland	Stadt/Landwirtschaft
Bürgerpatenschaften für städtische offene Flächen, Stadtbäume wässern z.B.	Stadt, Bürgerarbeitsverein
Mehr Naturdenkmale ausweisen	Stadt Burgdorf
Nature-based Solutions	
Vegetationsschutzsatzung (mindestens!) etablieren	Stadt Burgdorf
Landwirtschaft	
Landwirtschaftliche Entwässerungsgräben verschließen/höher legen	Burgdorf, Realverbände
Drainage von landwirtschaftlichen Flächen vermeiden/Rückbau	Stadt/Landwirte
Städtische landwirtschaftliche Flächen ökologisch bewirtschaften	BU, Liegenschaften
Austrocknung der Ackerflächen verhindern durch Heckenpflanzungen	Stadt
Hitzeschutz	
Erarbeitung eines Hitzeaktionsplans	Stadt Burgdorf
Hitzeschutz, Schattenspender statt Schottergärten	Eigentümer
Kühlung „Klimatisierung“ der Innenstadt → Green Solution → Moos, Fassadenbegrünung	
Einrichtung eines Runden Tisch „Hitzeaktion“	Stadt Burgdorf
Wassermanagement	
Schaffung von weiteren Überflutungsflächen für die Aue	Stadt
Sicherung von Trinkwasser	Stadt, Stadtwerke

Was? (Titel, Ziele, Inhalte)	Wer? (Trägerschaft)
Wasser in der Fläche → mit Bauern	
Wassermanagement: Entsiegelung und Versickerung → Entlastung der Stadtwerke	BUND
Mehr Wasser in der Kernstadt (Wasserspiele etc.)	Kommune
Schwammstadtkonzept zur Anwendung bringen	Stadt Burgdorf
Regenwasserspeicher fördern (z.B. Schwammstadt) (Information, Zuschüsse)	Stadt, Privat, Gewerbe
Renaturierung von Flüssen und Bächen (z.B. Hechtgraben in Otze)	
Regenwasser-Auffang-Anlagen + Bewässerung im Sommer auch bei Mietwohnanlagen!	Stadt – Arbeitsgruppe Klima
Sonstiges	
Orientierung an progressiven Entwicklungen in Asien, über den Tellerrand [blicken], Arbeitskreis ins Leben rufen	Stadt